

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

18. April 2014

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0032-VI.A/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Februar 2014 unter der Zl. 716/J-NR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Ausgaben für Kunsteinkäufe“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

Nein.

**Zu den Fragen 6 bis 10:**

Für die Zentrale des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres wurden in den vergangenen fünf Jahren ausschließlich Möbel aus Serienfertigung angeschafft, wie sie aus den von der Bundesbeschaffung GmbH abgeschlossenen Rahmenverträgen abgerufen werden können, oder von der Bundesmobilienvverwaltung als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

**Zu den Fragen 11 bis 15:**

Nein.

